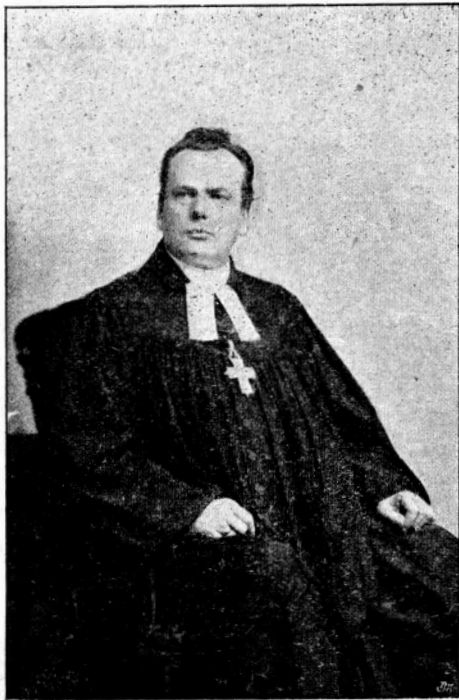


General-Superintendent D. Christian Braun.



Alle, die an der 50jährigen Jubelfeier des Gymnasiums teilgenommen haben, werden sich noch der ergreifenden Festpredigt erinnern, die ein ehemaliger Schüler des Gymnasiums, General-Superintendent D. Braun aus Königsberg, hielt. In Segen hat er gewirkt, bis er nun seinen Abschied genommen hat. Schmerzbewegt, ergriffen lauschte die große Versammlung in der Schloßkirche zum letzten Male den mächtigen Worten des Mannes, der 18 Jahre hindurch von der Schloßkanzel gewaltig gepredigt hatte. Der „arme Laffaner Junge“ ist bescheiden geblieben trotz aller reichen Ehrungen, die er in seinem Leben erfahren hat, und ist, wie er schreibt, besonders dankbar dafür, daß er seinem alten Mülheimer Gymnasium keine Schande gemacht hat. D. Braun hat seinen Ruheſiß in Berlin-Dahlem aufgeschlagen und am 15. Juli in aller Stille bei seinem Sohne seinen 70. Geburtstag gefeiert. M. Sdr.